

Vorimprägniertes Glasfaserband in der Kieferorthopädie

| Dr. med. dent. Christoph Reichert

Die Retention, also das Stabilisieren des kieferorthopädischen Therapieergebnisses, ist eine der wichtigsten und komplexesten Problematiken der orthodontischen Therapie. Neben der Retention mit herausnehmbaren Apparaturen empfiehlt es sich, in bestimmten Fällen eine permanente Retention anzustreben.

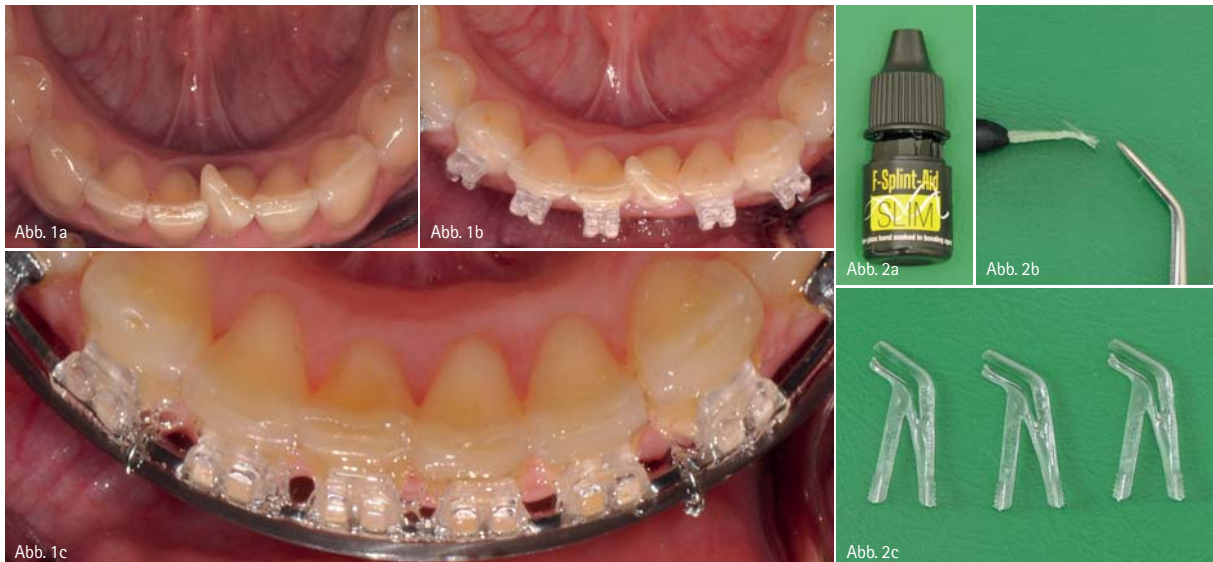


Abb. 1a–c: Beispiel eines Patienten mit einem Drehstand des Zahnes 31 vor (a), während (b) und nach (c) der kieferorthopädischen Ausformung. Rotierte Zahnstellungen wie diese sind besonders anfällig für ein Rezidiv. – Abb. 2a–c: Die Aufbewahrungsflasche des F-Splint-Aid-Slim Glasfaserbandes (a), die einfache Entnahme des Bandes aus der Aufbewahrungsflasche (b) sowie die Applikationsklammern (c).

Die Ausgangslage wies ausgeprägte Dreh- oder Engstände auf (Abb. 1a bis c). Hierfür stellen die Eingliederung von Drähten oder Glasfasersplinten die gängigsten Verfahren dar.

Mit dem F-Splint-Aid-Slim System der Firma Polydentia steht dem Behandler ein Glasfasersplintensystem zur Verfügung, welches sich durch seine besondere Bedienerfreundlichkeit auszeichnet. Es besteht aus zwei Komponenten:

a) aus einem mit Adhäsiv vorimprägnierten Fiberglasband (Abb. 2a und b)

b) und den autoklavierbaren Applikationsklammern „Clip & Splint“ (Abb. 2c).

Durch die einfache Entnahme des Glasfaserbandes aus der Aufbewahrungsflasche und das geringe Ausfasern des Bandes beim Anpassen der Größe ist es möglich, in kurzer Zeit chairside sehr sauber und präzise eine Schienung von Zahngruppen, wie zum Beispiel für einen kieferorthopädischen Lingualretainer (Abb. 3a), vorzunehmen. Die einfache und elegante Fixierung mit den Applikationsklammern im Approximalraum macht das System sehr

ergonomisch (Abb. 3b) und ist besonders hilfreich bei der Positionierung des Splints.

Nach der Applikation wird der Splint mit der UV-Lampe polymerisiert, mit fließfähigem Composite geglättet und poliert, sodass er sehr gut von dem Patienten toleriert wird.

Fazit

Das F-Splint-Aid-Slim System ist eine einfach zu verwendende und sowohl für den Patienten als auch den Behandler bequeme und kostengünstige Retentionsmöglichkeit.



Abb. 3a



Abb. 3b

Abb. 3a: Situation nach Eingliederung eines temporären Lingualretainers von Zahn 33 auf Zahn 43. – Abb. 3b: Adaptation des Glasfaserbandes mit den Applikationsklammern während des Einsetzens.

Die neue, schmale Version (nur 2mm breit) gewährleistet eine hohe Festigkeit, obwohl sie für die Behandlung von kleinen Flächen entwickelt wurde.

Das neue Produkt von Polydentia F-Splint-Aid Slim – in der wiederver-schließbaren Flasche verpackt – hat folgende Vorteile:

Gebrauchsfertig: Nur wenige Schritte für ein hervorragendes Resultat

Nichtinvasive Behandlung: Schmerzlos, verlangt keine Anästhesie

Hochästhetisch: Schienung mit ähnlicher Farbe wie die der natürlichen Zähne

Erstklassiges Material: Das Glasfaserband sorgt für hervorragende Dauerhaftigkeit

Einzigartige Verpackung: Dunkle Flasche aus Plastik (Schutz gegen Licht), einfaches Öffnen und Schließen, keine Materialverschwendung, sehr langes Verfalldatum

Wirtschaftlich: Angemessene Preise für ein innovatives Produkt

kontakt.

Dr. med. dent. Christoph Reichert

Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Bonn

Polydentia SA

Strada Cantonale
6805 Mezzovico-Vira
Schweiz

Tel.: 07641 55345

Fax: 07641 7663

E-Mail: info@polydentia.ch

www.polydentia.ch/de/

ANZEIGE

**A.R.C.
LASER**

FOX 2012
unser wirtschaftlichster...

**FOX
Q810PLUS**
DIODENLASER



- Endodontie
- Periodontologie
- Chirurgie
- Implantologie
- Biostimulation
- Bleaching
- EmunDo® - Therapie

EmunDo®
PDT in PERFEKTION